

Stichtag: 23.10.2020

3 Banken Euro Bond-Mix (T)

Rentenfonds

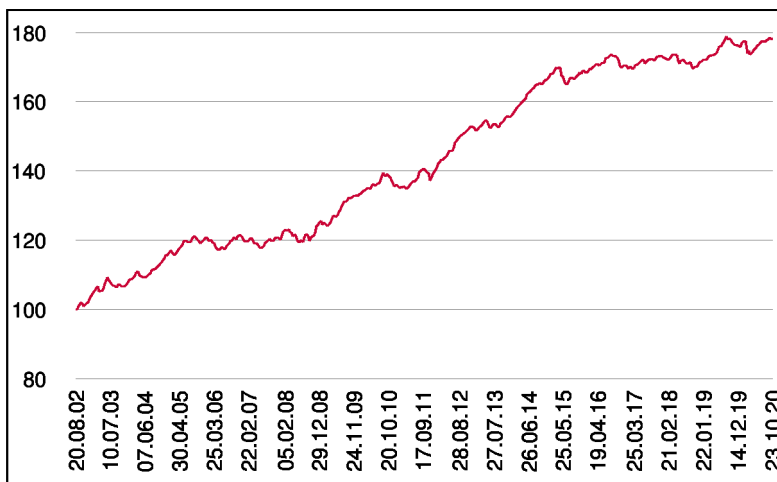
1 / 2

Fonds-Charakteristik

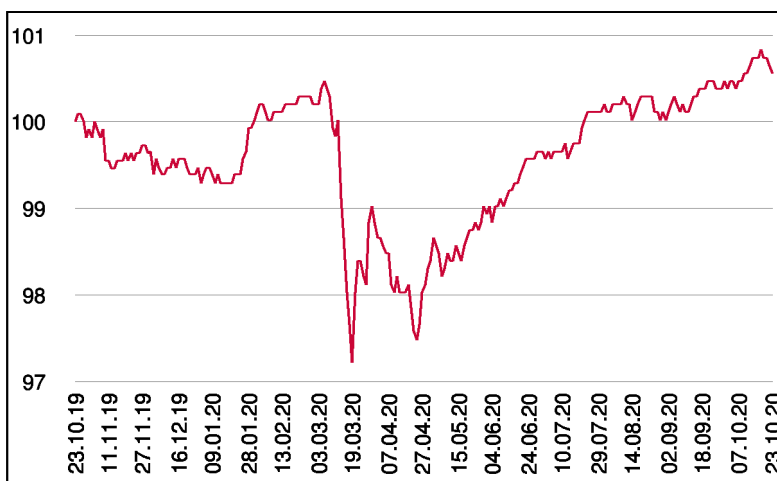
Der 3 Banken Euro Bond-Mix veranlagt in auf EURO lautende verzinsliche Wertpapiere. Für die Veranlagung werden überwiegend Staatsanleihen, Anleihen supranationaler Einrichtungen sowie Pfandbriefe von guter Bonität und guter Liquidität herangezogen. Zur Renditeerhöhung wird zudem auch in ausgewählte, solide Unternehmensanleihen mit gutem Rating investiert. Je nach Markteinschätzung wird in unterschiedliche Anleihelaufzeiten investiert.

Der Fonds ist auch ein geeignetes Produkt für die Abfertigungs- und Pensionsrückstellung (Erstausgabepreis: EUR 7,45 je Anteil).

Wertentwicklung seit Tranchenstart (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Thesaurierend
ISIN	AT0000679444
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	02.05.1988
Tranchenstart	20.08.2002
Rechnungsjahre	31.08.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	691441

Ausschüttung

Ex-Tag	02.12.2019
KEST-Ausschüttung	0,0315 EUR
Zahlbartag	04.12.2019

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	11,12 EUR
Rücknahmepreis	11,12 EUR
Fondsvermögen in Mio	97,03 EUR

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Kennzahlen

Ø Duration (Jahre)	4,37
Ø Mod. Duration (%)	4,38
Ø Rendite (%)	-0,18
Ø Kupon (%)	1,82
Ø Restlaufzeit (Jahre)	4,55

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	1,09%
1 Jahr	0,56%
3 Jahre p.a.	1,09%
5 Jahre p.a.	1,10%
10 Jahre p.a.	2,57%
seit Tranchenstart p.a.	3,22%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind die beim Kauf anfallenden maximalen Kaufspesen in Höhe von 2,50% sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance	Typischerweise hohe Ertragschance					
geringeres Risiko	hohes Risiko					
1	2	3	4	5	6	7

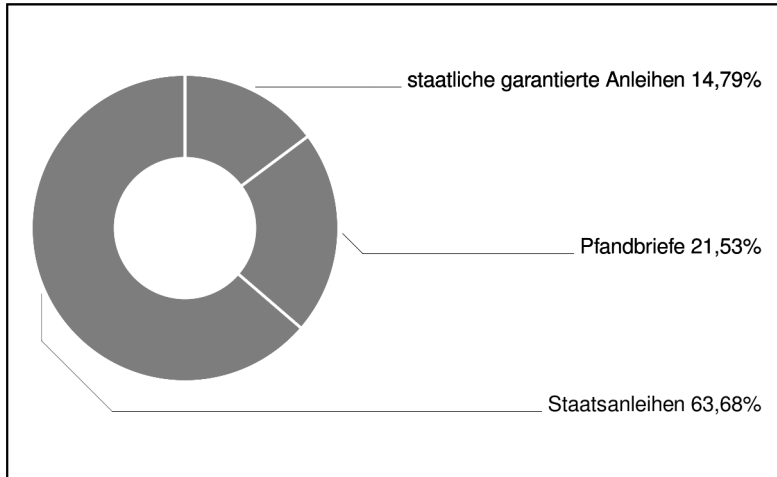
7 Jahre empfohlene Mindestbehaltdauer

3 Banken Euro Bond-Mix (T)

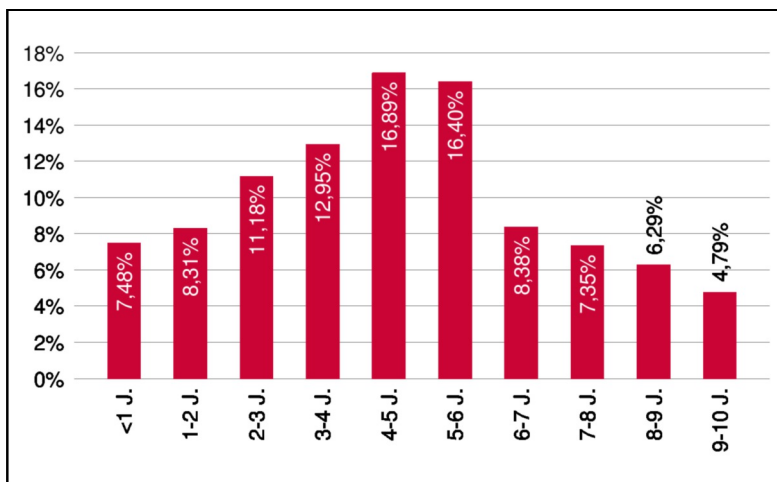
Rentenfonds

2 / 2

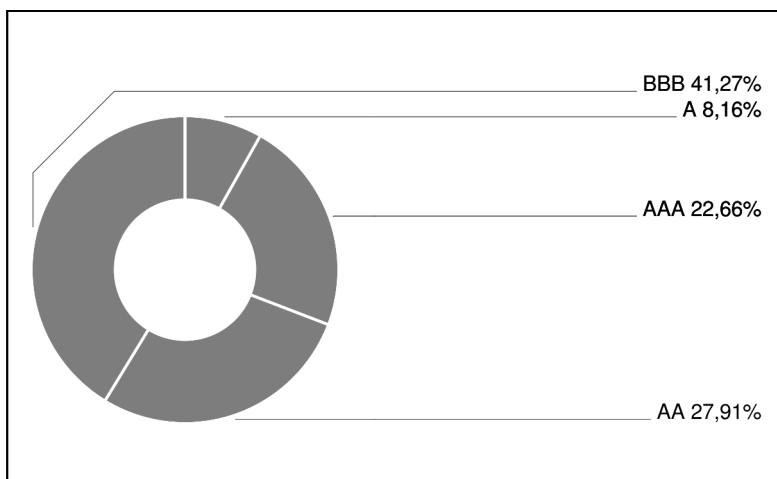
Anleihengewichtung



Laufzeitengewichtung



Ratinggewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Auf die erfreuliche Kursentwicklung in den Sommermonaten erfolgte an den Finanzmärkten im Berichtsmonat eine Verschnaufpause mit Kursrückgängen. Die Schlagzeilendichte zum Thema Covid-19 nahm wieder deutlich zu und die ansteigenden Infektionszahlen und damit einhergehenden lokalen Maßnahmen zur Eindämmung der Zahlen verunsicherten die Marktteilnehmer. Erfreulich sei an der Stelle aber erwähnt, dass die Todeszahlen ganz klar vom Trend im Frühjahr abweichen. Zum Thema Impfstoff gab es ebenfalls keine neuen Hoffnungstreiber für die Anleger. Ein weiteres Ereignis rückt immer mehr in den Mittelpunkt der Finanzmärkte, die US-Wahl. Nachdem das erste TV-Duell gegen Ende des Monats absolviert wurde, dürfte sich die Schwankungsbreite an den Märkten bis zur Wahl etwas ausdehnen, nachdem sich ein enges Rennen der beiden Kandidaten abzeichnet. Konjunkturell stehen die Vorzeichen für eine weitere Erholung gut. Wichtige Vorlaufindikatoren können den Erholungsweg weiter fortsetzen, und unterstützen von der Seite die Märkte. Mit einer positiven Kursentwicklung konnten allerdings europäische Staatsanleihen aufzeigen. Der geringere Risikoappetit unterstützte dieses Segment, wohingegen andere Anleihssegmente leichte Verluste hinnehmen mussten.

per Oktober 2020

Emittenten (Top 10)

Italien, Republik	24,23%
Spanien, Königreich	11,36%
Oberbank AG	4,22%
NRW Städteanleihe 2	3,83%
Österreich, Republik	3,58%
Auckland, Council	2,69%
Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien	2,69%
Flämische Gemeinschaft	2,59%
BAWAG P.S.K. Bank für Arbeit und Wirtschaft	2,51%
Hypo Vorarlberg Bank AG	2,47%

in % des Fondsvermögens

Hinweis:

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich der Niederlande, der Französischen Republik sowie der Republik Finnland begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.